



## Bulldogausflug am 12./13. Juli 2021 ins Salzburger Land

Teilnehmer:	Christoph (Christ) Huber	Eicher Mammut Bj. 1963
	Martin Steinegger	Fahr D 180 Bj. 1955
	Sepp Unterforsthuber (UFO)	Hanomag R435 Bj. 1959
	Benno Moser	Eicher L28 Bj. 1950
	Robert Geidobler	Fendt F25 Bj. 1950
	Ferdl Bacher	Eicher 3015 Bj. 1969
	Hans Huber	Güldner G40 Bj. 1963

Oldtimerausstellung: Adolf Oberwimmer  
Überfuhrstr. 3  
5113 Untereching  
Tel. \*43 6272 8274 (oder 8430)

Oldtimerclub Berndorf: Hubert Hacker  
Mittermühl 6  
5165 Berndorf bei Salzburg  
Tel. \*43 6646 324161

Fahrstrecke:

### **Ensdorf nach Untereching zu Adi Oberwimmer (50,6 km)**

Ensdorf – Unterneukirchen – Tittmoning (Grenze) – Ostermiething – Riedersbach – Untereching

*Vor dem Besuch bei Adi Oberwimmer Essen wir zu Mittag beim Wirt z'Eching OG, Sportplatzstr. 12, Obereching. Tel. +43 6272 73236*

### **Untereching nach Mattsee (25,1 km)**

Untereching – Berndorf bei Salzburg – Perwang am Grabensee – Aug 1, Mattsee  
*Übernachtung im Landgasthof Fürst in Aug 1. Tel. +43 6217 5400*

### **Mattsee nach Ensdorf (106 km)**

Mattsee – Haunsberg – Nußdorf - Franking – Ostermiething – Tittmoning – Asten – Garching an der Alz – Oberneukirchen – Ensdorf

*Wir Essen zu Mittag in der Dorfwirtschaft Asten in Am Gangsteig 1, 84529 Tittmoning Tel. 08683 484*

Zu den Kilometerangaben kommt noch dazu die Anfahrt nach Ensdorf  
von Pfaffing einfach ca. 38 km  
von Edling einfach ca. 32 km  
von Soyen einfach ca. 26 km  
von Albaching einfach ca. 33 km

Bericht von Hans Huber:

## Montag, 12. Juli 2021:

Wir trafen uns pünktlich um 9 Uhr bei Sepp Unterforsthuber in Ensdorf. Sepp hatte noch Kaffee

und Knoblauchbaguett vorbereitet. So konnten wir uns fröhlich auf unsere Fahrt einstimmen. Dazu kam auch noch Hans Sax, ein Nachbar von Sepp. Er betreibt eine Firma für Elektroanlagen, die auf Biogas, BHKW und Wasserkraft spezialisiert ist. Urprünglich hatte er geplant an unserer Fahrt mit seinem Deutz teilzunehmen. Aber die Aufgaben in der Firma ließen es nicht zu.



Kurz nach 9.30 Uhr fuhr die erste Gruppe mit Christ, Robert, Martin und mir los. Die zweite, schnelle

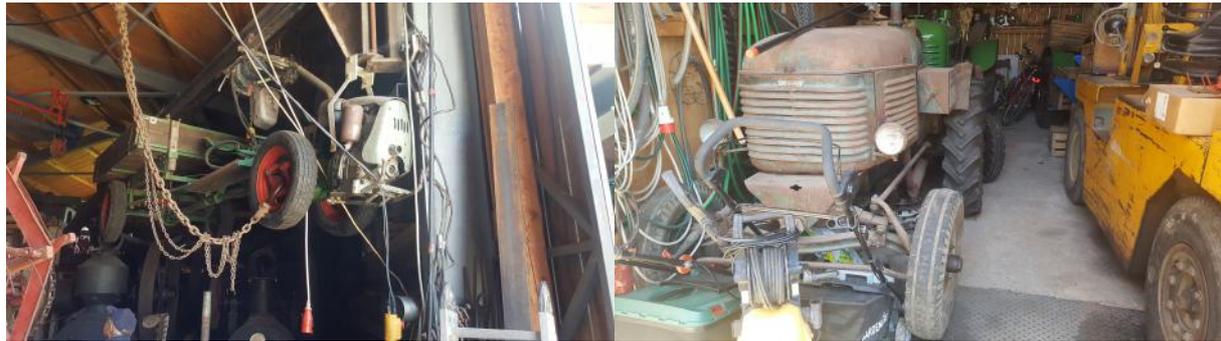
mit Sepp, Ferdl und Benno fuhr etwas später los. Es war eine herrliche, problemlose Fahrt bei schönem Wetter. Einzig die gut einen Kilometer lange Fahrt auf der B 20 nach Tittmoning war vom Verkehr her schwieriger. Nach der Grenze trafen wir uns und fuhren gemeinsam weiter.

Bereits gegen 11.45 Uhr kamen wir beim Wirt z'Eching an. Wir aßen im Biergarten gemütlich und gut zu Mittag. Hans Sax war mit dem Auto nachgefahren, er wollte bei der nachfolgenden Oldtimerbesichtigung dabei sein.



Kurz nach 13 Uhr fuhren wir zu Adi (Adolf) und Engelbert Oberwimmer in Untereching (in der Nähe von St. Georgen bei Salzburg). Zuerst besichtigten wir die Sammlung von Adi Oberwimmer. Er hatte Getränke bereitgestellt. Die Sammlungen der beiden Brüder sind unglaublich. Sie haben viele Raritäten und besondere Stücke zusammengetragen. Die Anregung zu dieser Besichtigung hatte ich von Paul Wiener von den Traktorfreunden aus Stainz erhalten.





Nach der Besichtigung bei Adi gingen wir hinüber zum Hof von Engelbert. Es fallen einem fast die Augen heraus, soviel gibt es zu bewundern. Die Fachgespräche mit den beiden Brüdern waren wirklich informativ.







Die Ehefrau von Engelbert hatte noch Kaffee und Kuchen vorbereitet. Uns ging es bestens.



Nach der Kaffeepause fahren wir noch zu einer Maschinenhalle etwas außerhalb des Ortes, wo es eine Dampfwalze und eine große, fahrbare Bandsäge zu sehen gab. In der Halle waren die aktuellen Maschinen und Geräte zu sehen.



Ich habe dann Hubert Hacker vom Oldtimerclub Berndorf angerufen. Wir fahren los Richtung Berndorf. Bei der Einmündung der Nußdorfer Landesstraße in die Berndorfer Landesstraße erwarteten uns Hubert Hacker und Sepp Bernhofer vom Oldtimerclub und begleiteten uns nach Berndorf. In Berndorf stellten wir unsere Traktoren auf dem Dorfplatz auf. Wir besichtigten die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt und die Sebastian und Anna Kapelle. Der Lehrer und Komponist Franz Xaver Gruber, der das Stille-Nacht-Lied geschaffen hat, wohnte von 1829 bis 1835 in Berndorf.





Wir fahren dann weiter nach Perwang am Grabensee, wo wir Friedl Kreiseder besuchten. Robert und ich hatten ihn bereits am 02. Juni kennengelernt. Wir saßen gemütlich und in geselliger Runde beisammen. Auch der Obmann des Oldtimerclub's Berndorf, Gottfried Stumvoll, Bau Polier bei der Kreuzberger Bau Salzburg GmbH, kam nach der Arbeit noch vorbei.





Gegen 19 Uhr machten wir uns dann auf den Weg zum Landgasthof Fürst in Aug am Mattsee, wo wir einquartiert waren. Im Biergarten aßen wir gut. Es war sehr lustig. Friedl, Hubert und Sepp vom Bulldogclub Berndorf waren auch gekommen. Wir konnten UFO nur mit Mühe davon abhalten, wegen der besseren Renten in Österreich dorthin umzuziehen. Um ca. 22 Uhr gingen wir dann nach einem sehr schönen Tag ins Bett.



## Dienstag, 13. Juli 2021

Um 7.30 Uhr frühstückten wir gemeinsam. Das Wetter war an diesem Tag etwas unbeständig angesagt. Nach dem Frühstück hatten wir noch die Gelegenheit, die besonderen Oldtimertraktoren von Hermann Fürst, unserem Wirt, zu besichtigen.

Lord Nuffield - ein adeliger Traktorhersteller. William Richard Morris, wie er mit bürgerlichem Namen hieß, gehörten schon einige Autofirmen wie Morris, Riley und Wolseley, als er nach dem zweiten Weltkrieg mit dem Traktorenbau begann. Die damals in England herrschende Materialknappheit begünstigte dieses Vorhaben. Es führte trotz großer Konkurrenz (David Brown, Ferguson, Ford) zum Erfolg.



Trotz mehrfacher Fusionen mit anderen Firmen war in der krisengeschüttelten englischen Autoindustrie Ende der sechziger Jahre der Name Nuffield vom Markt verschwunden, die Traktoren wurden unter

dem Namen Leyland jedoch weiterhin produziert.

Er hat sie in einer sehr schönen, ziemlich neuen Halle untergebracht.



Gegen 8.45 Uhr fahren wir los nach Seeham. Am Ortsende Richtung Berndorf trafen wir uns mit Hubert Hacker und Friedl Kreiseder. Wir hatten am Abend vorher ausgemacht, dass wir gemeinsam noch zur Kaiserbuche auf den Haunsberg fahren. Hubert führte uns auf herrlichen Strecken, mit einem kurzen Zwischenstopp bei der Friedenskapelle Seeham auf den Haunsberg. Sepp (UFO) brauchte für seinen Hanomag Öl. Hubert machte bei einem Clubmitglied Otto Reichl in Absmann, Gemeinde Obertrum, einen kurzen Halt. UFO bekam sein Öl. Das Clubmitglied hat ebenfalls mehrere Traktoren, wir konnten nur staunen. So konnten wir bedenkenlos weiterfahren. Zum Haunsberg war auch Sepp Bernhofer aus Nußdorf am Haunsberg gekommen.





Die **Kaiserbuche am Haunsberg** ist eine historische Rotbuche auf dem Haunsberg in der Gemeinde Obertrum am See im Bezirk Salzburg-Umgebung im Land Salzburg. Der ursprüngliche Baum fiel 2004 einem Sturm zum Opfer und wurde durch eine Neupflanzung ersetzt. Die Kaiserbuche erinnert an den inoffiziellen Besuch Kaiser Josephs II. am 28. Oktober 1779.

Die Seniorwirtin vom Gasthaus Kaiserbuche kam um zu sehen, was da los ist. Das Gasthaus hatte Ruhetag. Sie wies uns auf den Getränkeautomaten hin. Bald kam auch die Wirtin. Sie brachte noch Gläser. Wir waren aber auf Heimfahrt eingestellt, zwischenzeitlich war es ganz schön kühl geworden. Wir verabschiedeten uns von Hubert, Friedl und Sepp vom Berndorfer Oldtimerclub und fuhren ganz schön steil hinunter nach Nußdorf am Haunsberg und weiter zum Mittagessen (ca. 12.30 Uhr) in die DorfWirtschaft Asten bei Tittmoning. Dort gibt es einen herrlichen Biergarten. Ich aß einen gebackenen Kalbskopf. Wir hielten uns ca. 2 Stunden dort auf. Der Wind hatte aufgefrischt, die Wolken zeigten sich schon etwas düster.



Wir fuhren die gleiche Strecke wie bei der Hinfahrt wieder zurück nach Ensding. Dort verabschiedeten wir uns von Sepp. Kurz vor Gars am Inn fing es an zu regnen. In Lengmoos verabschiedeten sich Christ und Benno, in Soyen Robert und Martin, in Edling Ferdl. Ich kam um ca. 17.15 Uhr daheim an.